

## EDITORIAL

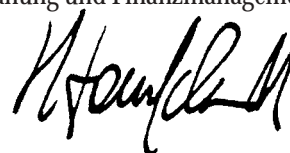
Der vorliegende Wiener Gesundheitsbericht 2002 beinhaltet wichtige und aktuelle Kerndaten aus den Bereichen Demographie, Lebenserwartung und Mortalität, Epidemiologie, Gesundheit von Kindern und Jugendlichen sowie Gesundheitsvorsorge. Einen besonderen Schwerpunkt dieses Berichtes bilden Krebserkrankungen und Krebssterblichkeit, unter besonderer Berücksichtigung des Zusammenhanges mit dem Rauchverhalten.

Da für die gesundheitsbezogenen Verhaltensweisen – insbesondere in Bezug auf Nikotin- und Alkoholkonsum, Ernährung und körperliche Betätigung – nicht jährlich neue Daten verfügbar sind, und auf dem Gebiet der Gesundheitsversorgung in Einjahresabständen nur minimale Veränderungen auftreten, verweise ich auf die Berichte aus den Jahren 2000 und 1998, in welchen diese Themen ausführlich dargestellt wurden.

Ergänzende Publikationen zum jährlichen Gesundheitsbericht sind die themenspezifischen Schwerpunktberichte der Wiener Gesundheitsberichterstattung über Gesundheit von Lehrlingen in Wien, Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Wien, Gesundheit der Wiener Bevölkerung im regionalen Vergleich, sozio-ökonomische Lage und Gesundheit und der in Vorbereitung befindliche Bericht zu Lebenserwartung und Mortalität, sowie die vertiefenden zielgruppenorientierten Spezialberichte (z. B. Frauen-, Männer-, Senioren-, Kinder- und Jugendgesundheitsbericht). Alle diese Berichte erhalten Sie kostenlos unter <bar@bgf.magwien.gv.at> sowie unter <[www.wien.gv.at/who/berichte/index.htm](http://www.wien.gv.at/who/berichte/index.htm)> .

Es ist uns ein Anliegen, mit der Wiener Gesundheitsberichterstattung einen umfassenden Überblick über die Gesundheit der Bevölkerung und das Wiener Gesundheitswesen zu geben. Darüber hinaus sollen unsere Berichte eine wichtige Grundlage für EntscheidungsträgerInnen in Politik und Verwaltung sein.

Bereichsleiter für Gesundheitsplanung und Finanzmanagement



Dipl.-Ing. Dr. Hannes SCHMIDL

